

„fresh“ wie am ersten Tag

Bei Jürgen Lottner's Partyband geht die Post ab

Bei Auftritten der Partyband von Amateurmusiker Jürgen Lottner (PAC, Werkinstandhaltung) geht die Post ab

„Das erste Konzert mit ‚fresh‘?...“ Jürgen Lottner, Messtechniker (Werk-Instandhaltung) in der Achsproduktion (PAC) Mettingen, lacht. „Das ist schon fast legendär.“ Rückblende, Juni 1993: Hochzeit in Freudental. Beim Auftritt der Partyband „fresh“ um Schlagzeuger „Lotti“ Lottner geht so gewaltig die Post ab, dass sogar die Polizei zum Mitmachen animiert wird. „Wenn jetzt nicht Schluss ist“, drohen die Ordnungshüter in den frühen Morgenstunden, „tragen wir die Boxen raus.“



Vorbereitung für den nächsten Auftritt: Jürgen Lottner und Elke Kuppig im Proberaum

Inzwischen sind fast acht Jahre vergangen, doch die Band ist so fresh und fröhlich-frech wie eh und je. PAC-Familientag, Ferien-Club Aldiana, Motocross Rudersberg, Silvester- oder Faschingsfeten,... Let's fetz! Wo immer die vierköpfige Gruppe gastiert, ist Party garantiert. Auch in nunmehr veränderter Besetzung. Drummer Jürgen Lottner und Keyboarder Klaus Strohmaier, die Mitbegründer von „fresh“, haben sich weibliche Verstärkung auf die Bühne geholt: Karin Witte und die Elke Kuppig. Zwei Stimmwunder, blond und brünett. Wer jetzt an Abba denkt, liegt nicht ganz verkehrt. Natürlich hat „fresh“ auch die Hits der Pop-Ikonen aus Schweden drauf - aber noch eine Menge mehr. Vielfalt ist Trumpf: Das Repertoire der Vollblutmusiker aus Geradstetten reicht von der Neuen deutschen Welle und Pop-Klassikern der achtziger Jahre über Schlager a la Dieter Thomas Kuhn

bis hin zur aktuellen Hitparade.

Eine Kostprobe gefällig? Gern. Als die stimmungswaltigen Sängerinnen in dem zum Übungsraum umfunktionierten ehemaligen Umkleidekabinen des Freibads zum Mikrofon greifen und „I'm outta love“ intonieren, sprühen die Funken. Anastacia in fast vollendeter Perfektion. Wow! Ganz schön professionell, die vier Amateur-Musiker aus dem Remstal. Auch was das Equipment betrifft: 38 Scheinwerfer mit insgesamt 32 000 Watt - „fresh.“ präsentiert sich stets im besten Licht. Und immer glänzend gelaunt. Hohe Qualität, gepaart mit spürbarer Freude an der Musik. „In erster Linie“, sagt Lottner, „spielen wir, weil es uns Spaß macht.“ An eine Profi-Karriere hat der Schlagzeuger, der Ian Paice von Deep Purple bewundert, nie ernsthaft gedacht. Auch wenn das musikalische Talent dem Remstaler offenbar in die Wiege gelegt wurde.

„Beim Abschlussfest des Kindergartens“, erinnert sich Lottner „habe ich erstmals öffentlich Akkordeon gespielt.“ Ein Instrument, mit dem er es immerhin zum Bezirksmeister brachte. Es folgten die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“, Klavierstunden sowie Auftritte als Drummer und Keyboarder in verschiedenen Bands. Inzwischen hat Lottner das Tasteninstrument für Klaus Strohmaier geräumt und sich hinterm Schlagzeug verschanzt. Was der Harmonie keinen Abbruch tut. Im Gegenteil. Der umjubelte Gig beim letztjährigen Schwäbischen Schlotzerfest an der Ostsee war ein so toller Erfolg, dass Lottner & Co. dort erneut für den kommenden Sommer engagiert sind.

Taufresh wie am ersten Tag.

Info:
Jürgen Lottner/Tel. 07151 /205 8810,

<http://www.partyband-fresh.de>